

SRL AK Planungsinstrumente zur Förderung einer nachhaltigen Mobilität

Ergebnisprotokoll

TOP1: Allgemein

In der 16. Kalenderwoche findet das SRL Funktionsträgertreffen für 2 Tage in Berlin statt. Ein Tagesordnungspunkt ist die Präsentation der Sach- und Arbeitsstände der einzelnen SRL Arbeitskreise. Im Vorfeld findet noch ein Treffen der SprecherInnen des Forums Mensch und Verkehr, dem Vorstand der SRL und der Geschäftsstelle statt.

Mechtild Stiewe wird den Arbeitskreis „Planungsinstrumente für nachhaltige Mobilität“ mit folgenden Inhalten vorstellen:

- Was machen wir? Inhalte des AK
- Wo wollen wir hin? Ziele und Produkte des AK
- Wie geht es weiter? Ausblick
- Abschluss oder Weiterführung des AK

TOP2: Zusammenfassung des Ist-Standes durch Mechtild Stiewe

Der AK „Planungsinstrumente für nachhaltige Mobilität“ ist aus dem AK „Mobilitätsmanagement“ hervorgegangen. Anlass der Neugründung war, dass die bestehenden Planungsinstrumente stärker in den Fokus bei der Umsetzung von nachhaltiger Mobilität gerückt werden sollten. Eine zentrale Überlegung war, Mobilitätsmanagement über vorhandene und ggf. neue Planungsinstrumente in Planungsprozessen stärker zu verankern.

Als Produkt des Arbeitskreises soll daher eine anwenderorientierte „zweiteilige Broschüre“ zum Thema nachhaltige Mobilität erstellt werden. Der erste Teil soll einführend über Ziele der Handreichung und damit auch über unser Verständnis nachhaltiger Mobilität sowie deren Herausforderungen und Chancen informieren. In einem zweiten Teil sollen anhand eines Katalogs von Steckbriefen die Anwendungsmöglichkeiten der Planungsinstrumente zur Umsetzung von nachhaltiger Mobilität erläutert werden.

TOP 3: Stand der Produkte des AK

Einleitungstext:

Für den Einleitungstext liegt ein Entwurf vor. Über die inhaltliche Ausrichtung des Textes bestehen unterschiedliche Ansätze. Der Text wird auf Grundlage der Diskussionen in der vergangenen Sitzung nochmal überarbeitet.

Einig sind sich die Anwesenden, dass es noch gemeinsame Diskussion mit allen AutorInnen über Struktur und Inhalt des einführenden Textes geben muss.

Steckbriefe:

Ergebnisprotokoll des 7. AK-Meetings am 11.04.2017

Die vorhandenen Steckbriefe sollen weiter vereinheitlicht werden. Deren Struktur kann in drei Bereiche gegliedert werden, welche unterschiedlichen Überarbeitungsbedarf aufweisen:

- Beschreibender Teil (Abschnitt: Gegenstand bis Förderung):
 - redaktionelle Überarbeitung und Angleichung der Texte.
- Inhaltlicher Teil
 - Überarbeitung erfolgt nach Weiterentwicklung des Einleitungstextes
- Beispiele
 - Je Steckbrief sollen ein bis zwei Beispiele mit jeweils ein bis zwei KeyFacts vorgestellt werden. Über die Angabe einer Homepage / bzw. eines Links soll der Zugang zu weiteren Informationen ermöglicht werden. Bei der Auswahl der Beispiele soll der städtische und der ländliche Kontext berücksichtigt und auf eine landesweite Verteilung der Beispiele geachtet werden.

Darüber hinaus weitere Steckbriefe auf Basis der vorhandenen Struktur zu folgenden Themen erarbeitet:

- Mobilitätsmanagement
- Bebauungsplan
- Städtebaulicher Vertrag

TOP 4: Graphische Gestaltung Broschüre

Der Einleitungstext und die Steckbriefe sollen als ansprechende Broschüre graphisch aufbereitet werden. Es ist vorgesehen, die Inhalte des Steckbriefs auf jeweils einer Doppelseite zu präsentieren. Zusätzlich könnte es pro Steckbrief einen Erfahrungsbericht als Expertenzitat („O-Ton“) geben. Bei herausgehobenen und gut aufbereiteten Beispielen sollen diese ebenfalls auf einer Doppelseite dargestellt werden. Die Gestaltungsvorschläge erfolgen auf Basis des überarbeiteten Einleitungstextes.

Bis August 2017 werden durch das **Team Gestaltung** 2-3 Entwürfe für eine graphische Aufbereitung der Broschüre (Einleitungstext / Steckbriefe) erarbeitet. Die grafische Aufbereitung wird vom Team mit einer redaktionellen Arbeit kombiniert, so dass Textdoppelungen oder Redundanzen im Text entfernt oder Texte bei Bedarf komprimiert werden. Das Layout-Team trifft sich als Vorbereitung zum nächsten Treffen als kleine Gruppe in Hamburg.

TOP 5: Vorbereitung Workshop

Es wird über unterschiedliche Veranstaltungsformate diskutiert. Ein Diskussionspunkt ist, im Rahmen eines Expertenworkshop mit einer begrenzten Teilnehmerzahl (ca. 10 bis 15 Personen), fachlichen Input und Feedback zu Inhalten der Broschüre zu erhalten. Als weiteres Format wird eine Tagung vorgeschlagen, die primär der Diskussion und Präsentation der erarbeiteten Inhalte sowie der Verbreitung der fertigen „Broschüre“ dienen soll. Die Tagung soll sich primär an Personen aus Politik und Verwaltung richten. Die Teilnehmerzahl sollte 70 bis 100 Personen nicht übersteigen.

Im Ergebnis wurde vereinbart beide Formate zu realisieren. Nach Überarbeitung der Einführung und der Steckbriefe soll für das nächste Frühjahr (anvisiert März 2018) ein Arbeitsworkshop zur Rückkopplung der Inhalte stattfinden. Teilnehmende, Ort und Ablauf sind im Weiteren abzustimmen (siehe Terminplanung in TOP 7).

TOP 6: Exkursion Helsinki

In der Zeit zwischen dem 19.08 bis 27.08.2017 (das genaue Datum steht noch nicht fest) findet eine Exkursion des Forums Mensch und Verkehr nach Helsinki statt. Wer Interesse hat soll sich bei Siegfried Dittrich des FMV melden. Die Ausschreibung zur Exkursion wird über die Geschäftsstelle verschickt.

TOP7: weiteres Vorgehen und Zeitplan

Das **nächste AK Treffen** soll im **September 2017** stattfinden. Hier soll schwerpunktmäßig die Weiterentwicklung und Überarbeitung des Einleitungstextes erfolgen.

Zusammenfassung der nächsten Termine:

Möglichst bis Juli 2017	Überarbeitung Einleitungstext
August 2017	Gestaltungsvorschläge Broschüre
August 2017	Überarbeitung Steckbriefe
September 2017	Nächstes AK-Treffen , Ort: voraussichtl. Hannover Schwerpunkt: Weiterentwicklung Einleitungstext, Überarbeitung Steckbriefe
Januar 2018	AK-Treffen: Überarbeitung Broschüre, Fertigstellung Steckbriefe, Vorbereitung Workshop
März 2018	Arbeitsworkshop zur Rückkopplung der Inhalte der Broschüre
Herbst 2018	Tagung, Präsentation der Broschüre